

Die Kunst liegt im Blick für das Objekt

AUSSTELLUNG - Juister Tim Köhler präsentiert Arbeiten im Norddeicher "Pier"

Man muss schon genau hinsehen, um zu merken, dass es sich um eine Ausstellung handelt. Zu gut passen sich die Objekte dem Raum an. Sie scheinen einfach hierher zu gehören, direkt ans Meer, ganz nahe den Naturgewalten.

Noch bis Ende Mai zeigt der Juister Tim Köhler seine Arbeiten im Restaurant "Piet" in Norddeich. Fast in jedem Fester, auf Ablagen und an der Wand hängen Arbeiten von ihm. Köhlers Interesse gilt Holz - Treibholz, am Strand herumliegenden Ästen und alten Schiffsplanken. Seine Kunst: Zu sehen, zu erkennen, was seine Fundstücke genau darstellen.

Köhler verändert wenig, er lässt das Holz für sich sprechen, er hat den Blick für das, was aus den einzelnen Fundstücken entstehen könnte. So begegnen einem im Restaurant derzeit ganz besondere Fisch und Vögel, Schiffe und Seezeichen.

Köhler hat tatsächlich fast nie entscheidend eingegriffen, hat eher mit sanften Mitteln versucht, den Blick des Betrachters auf das Exponat zu lenken. Zum Beispiel durch den passenden Hintergrund - da ist das Holz schon mal auf einer mit Stoff bespannten Platte zu sehen; zum Beispiel durch kleine Ergänzungen, wenn eine kleine Messingkugel in der Mitte eines Fundstücks platziert wird. Und schon ein Stück gespannter Draht macht ein bestimmtes Stück Holz zu einem Schiff.

Aus simpel erscheinenden Holzteilen werden besondere Lampenkonstruktionen, von Wind, Wasser und Sand bearbeitete Äste formen sich wie von selbst zu einem Geweih. Die Natur ist der wahre Künstler, aber Tim Köhler hat es geschafft, durch seine Präsentation, sein Zusammenfügen der Elemente den Blick des Betrachters auf die Ästhetik der Stücke zu lenken.

Öffnungszeiten: Die Arbeiten von Tim Köhler im Norddeicher "Pier" sind täglich von 11 bis 18 Uhr, freitags bis 20.30 Uhr zu sehen.